

Fig. I.

Aufstellung der Grundform für den Leibschnitt mit zwei Seitenteilen.

Maß-Satz:

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Halsweite . . . 33 cm | Brustbreite 34 cm |
| Brusttiefe . . . 33 " | Oberweite 96 " |
| Halslänge . . . 52 " | Schlußweite 66 " |
| Armlochtiefe . . 27 " | Rückenlänge 40 " |
| Seitenlänge . . . 50 " | Rückenbreite 32 " |
| Vordere Länge . 38 " | Schulterhöhe 84 " |

a. Vom rechten Rande des Papiere 10 cm entfernt zieht man eine senkrechte und 5 cm vom oberen Rande eine wagrechte Linie; der Kreuzungspunkt dieser beiden Linien gibt — a.

b. Von a auf der wagrechten Linie nach links ein Drittel der halben Halsweite — b.

c. Von a nach links die halbe Rückenbreite — c.

d. Von a nach links ein Viertel der Oberweite + 2 cm — d.

e. Von a nach links die halbe Oberweite — e. Bei Schnitten mit geteiltem Rücken wird die halbe Oberweite mehr 2 cm aufgetragen für den im Rücken entfallenden Zwischenraum.

Von den Punkten c, d, e werden senkrechte Linien gezogen.

f. Von e nach rechts wird das Maß des rückwärtigen Halsausschnittes a — b mehr 1 cm aufgetragen — f. (Für Vorgebeugte wird f 1 cm abwärts und 1 cm nach links gestellt.)

g. Das Maß a — b läßt man bei f nach aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der e-Linie die Halslänge auf — g.

h. Von a abwärts $\frac{1}{2}$ cm — h. (Für aufrechte Haltung $1\frac{1}{2}$ cm, für vorgebeugte bleibt a.) b — h werden durch eine schwach abwärts geschweifte Linie verbunden.

i. Von h wird die Rückenlänge nach abwärts aufgetragen und von da 2 cm nach links gemessen — i. Verbinde h — i.

k. Von c abwärts 5 cm und 1 cm nach links — k. (Für abfallende Achseln 6 cm.) b — k werden verbunden.

l. Von k abwärts 5 cm an der c-Linie — l.

m. Das Maß a — b läßt man bei f nach aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die Brusttiefe mehr 1 cm auf und von da 1 cm nach links — m. (Für stark aufrechte Haltung 2 cm.)

n. Von g nach aufwärts wird die vordere Länge aufgetragen — n. (Für Vorgebeugte wird n 1 cm links gestellt.) n, m, g werden durch eine nach links geschweifte Linie verbunden. Ebenso verbindet man f — n durch eine nach abwärts geschweifte Linie, welche den vorderen Halsausschnitt bildet. Die Maße b — h und f — n müssen die halbe Halsweite ergeben; sollte dies nicht stimmen, so ist die vordere Länge oder die Halslänge nicht richtig genommen und muß erst richtiggestellt werden.

o. Die rückwärtige Achsellinie b — k abmessen, das Maß weniger $\frac{1}{2}$ cm von f nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter die Linie zu liegen kommt — o.

i — k wird abgemessen, das Maß bei g abwärts vorstehen lassen, zu o die Schulterhöhe aufgetragen und wenn nötig o dorthin versetzt. f — o wird verbunden.

p. Von n an der geschweiften Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts auftragen — p.

× Das Maß a — b läßt man bei f nach aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet an der d-Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie wagrecht bis zur c-Linie gezogen. Ebenso wird von × — i eine punktierte Linie gezeichnet. Die Punkte o, p, l, k werden mittelst Kurve verbunden, welche auf der punktierten Linie aufliegt und den Armlochausschnitt bildet. Derselbe muß die Form eines Hufeisens haben.

Dies ist die Aufstellung der Grundform für sämtliche Schnitte.

Fig. II.

Einzeichnen der Brustfalten und Seitenteile.

Nachdem die Grundform aufgestellt ist, folgt die Berechnung der Brustfalten:

Zuerst sucht man den Unterschied zwischen halber Oberweite und halber Schlußweite. Von der Zahl werden 5 cm abgerechnet für den im Rücken und zwischen den Seitenteilen entfallenden Zwischenraum und, wenn zwei Brustfalten sind, der Rest nochmals durch zwei geteilt. z. B.

| | |
|-------------------|------------------|
| Halbe Oberweite | 48 cm |
| Halbe Schlußweite | 33 " |
| Unterschied | 15 cm |
| | — 5 " |
| | 10 : 2 cm — 5 cm |

ist die Breite einer Brustfalte.

1. Von g 4 cm nach rechts — 1. (Knopflochraum.)
2. Von 1 nach rechts die Breite der ersten Brustfalte — 2. (Für starke Brust, schlanke Schlußweite, die Breite einer Brustfalte weniger 1 cm auftragen.)
3. 1 — 2 wird halbiert — 3. Ziehe von f zu 3 eine punktierte Linie.
4. Auf der punktierten Linie in der Höhe von m — 4. 1 — 4 und 2 — 4 werden verbunden.
5. Von 2, $2\frac{1}{2}$ cm nach rechts — 5. (Brustfaltenzwischenraum.)
6. Von 5 nach rechts die Breite der zweiten Brustfalte — 6. (Für starke Brust, schlanke Schlußweite, die Breite einer Brustfalte mehr 1 cm auftragen.)
7. 5 — 6 wird halbiert — 7.